Ausgabe Oktober 2015

Gut Förstel Glöckchen

Alterswohnsitz Gut Förstel

Zeitung unserer Bewohner vom Alterswohnsitz „Gut Förstel“

Herstbeginn

Herbstliche Stimmung am Pavillon

Sehr geehrte
Bewohnerinnen und Bewohner,
sehr geehrte Tagespflege-Gäste,
sehr geehrte Mieter,
sehr geehrte Angehörige und Leser,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

zu einer neuen Ausgabe des „Gut Förstel Glöckchen“ darf ich Sie ganz herzlich begrüßen und wünsche Ihnen schon jetzt eine spannende, informative und unterhaltsame Lektüre.

Die Aussage: „Jetzt wächst zusammen, was zusammen gehört“ kommt Ihnen sicherlich bekannt vor. Diese gilt aktuell für die Einrichtungen Gut Förstel und Gut Gleesberg welche zu einer gemeinsamen Betriebsgesellschaft gehören. Das erste gemeinsame Projekt ist die Leitbilderstellung, über die wir in der vorliegenden Ausgabe berichten. Übrigens, die Bauarbeiten in beiden Einrichtungen machen gute Fortschritte.

Kulinarisch berichten wir über das Grillfest des Freundeskreis und der Betreuungsgruppe des Ambulanten Pflegedienstes, den fleißigen Bäckersleuten in der Tagespflege, dem Kochen im Förstelstübchen und auch beim Besuch der Kirche in Markersbach gab es Kaffee und Kuchen.

Apropos Markersbach. An einem September-Wochenende haben wir uns auf der Festmeile „775 Jahre Raschau-Markersbach“ mit einem Stand und unseren Angeboten den Besuchern präsentiert. Ein voller Erfolg und glückliche Gewinner gab es bei unserem Preisrätsel auch. Herzlichen Glückwunsch und den Mitarbeiterinnen ein großes Dankeschön für das Engagement.

Wenn Sie neben diesen Berichten auch noch wissen möchten, welcher junge Damen ihre Ausbildung bei und im „Förstel“ begonnen haben, welche Sportart auch noch im fortgeschrittenen Alter Freude bereitet und woran sich ein ältere Dame beim Anblick eines Fotos vom Abschlussball der Tanzschule erinnert, dann möchte ich Sie jetzt nicht länger abhalten und verbleibe mit den besten Wünschen und einem herzlichen „Glück Auf“

Michael Eisenberg
Geschäftsführende Hausleitung

Lösung Rätsel zum Erntedankfest:

1. c
2. b
3. c
4. a
5. b

Was gibt`s Neues?

Redaktion:

Seit Montag, dem 24. August 2015 hat das neue Ausbildungsjahr begonnen. Wir als Einrichtung haben uns diesmal für drei Auszubildende (Azubis) zur Pflegefachkraft entschieden.
Als Praxisanleiter ist Frau Kerstin Huber vom Wohnbereich 2 für unsere Azubis verantwortlich. Was macht ein Praxisanleiter?

Frau Kerstin Huber:

Die Praxisanleiter sind individuelle Ansprechpartner, die die Azubis auf der Grundlage des Ausbildungsplanes Schritt für Schritt an die eigenständige Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben heranführen.
Aufgaben eines Praxisanleiters sind z.B.:

- Lernprozesse zu initiieren,
- Arbeitsaufgaben so auszuwählen, dass sie die Azubis in ihrer Entwicklung unterstützen,
- als Ansprechpartner zur Verfügung stehen
- Betreuung und Anleitung am Praktikumsort zu organisieren und bei Prüfungen mitzuwirken.

Redaktion:
Können Sie uns unsere drei Azubis kurz vorstellen?

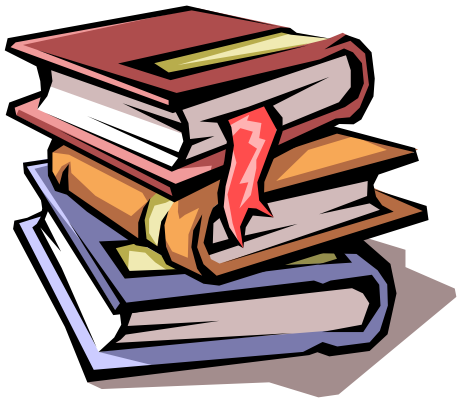
Frau Kerstin Huber:
Dem Wohnbereich 1 ist Frau Beatrice Schlösinger zugeteilt worden. Sie kommt aus den alten Bundesländern und arbeitete da als Ergotherapeutin. Nach einem zweiwöchigen Praktikum in unserer Einrichtung entschied sie sich für die Ausbildung zur Pflegefachkraft.
Auf dem Wohnbereich 2 lernt Frau Celine Rodmann. Nach ihrer Schulausbildung absolvierte sie ein freiwilliges ökologisches Jahr im Tierheim Neu Amerika bei Annaberg. Der Entschluss zu dieser Ausbildung kam auch durch die Erfahrungen mit der Pflege von Bedürftigen aus ihrem familiären Umfeld.
Auf dem Wohnbereich 3 absolviert Frau Caroline Seidel ihre Ausbildung. Sie arbeitet schon seit Mai 2015 in unserem Haus als Pflegekraft. Da ihr die Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen sehr gut gefällt, entschied sie sich zu dieser Ausbildung zur Pflegefachkraft.

Redaktion:
Wie lange dauert die Ausbildung zur Pflegefachkraft und welche Ausbildungsform wird hierfür genutzt?

Frau Kerstin Huber:
Die Ausbildung dauert drei Jahre. Die Azubis haben im Wechsel zwei Wochen Schule und zwei Wochen Praktikum. Diese Ausbildung umfasst zwölf Lernfelder, wie z. B. alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen, bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken und vieles mehr.

Redaktion:
Was steht alles auf dem Lehrplan unserer Azubis und wie können Sie sie unterstützen?

Frau Kerstin Huber:
Auf dem Lehrplan stehen allgemeine Fächer (z. B. Deutsch, Englisch, Mathematik…), die Lernfelder 1 – 12 sowie die theoretische und fachpraktische Ausbildung. Dazu kommt noch die praktische Ausbildung.
Hauptsächlich werden die Azubis unterstützt bei Pflegeplanung und Arbeitsablaufplanung, Durchführung von Pflege und Betreuung sowie Reflexionen.



Redaktion:
Was wünschen Sie den Azubis für die dreijährige Ausbildung in unserer Einrichtung?

Frau Kerstin Huber:
Ich wünsche unseren drei Auszubildenden ganz viel Freude, Erfolg in ihrer Ausbildung und natürlich den erfolgreichen Abschluss zur examinierten Altenpflegerin.
Vielleicht kann auch der eine oder andere unser Team im Gut Förstel nach drei Jahren weiterhin unterstützen.

Redaktion:
Vielen Dank für die interessanten Informationen. Wir wünschen unseren Azubis viel Glück und gutes Gelingen in den kommenden drrei Jahren und Ihnen viel Kraft und Geduld bei der Unterstützung im praktischen Ausbildungsteil.

Grillfest vom Freundeskreis

Am Samstag, dem 29. August 2015, lud der Freundeskreis Gut Förstel zu einem gemütlichen Grillfest ein. Dieser Einladung folgten sehr viele unserer Bewohner, sodass alle vorbereiteten Plätze auf der großen Terrasse innerhalb von kurzer Zeit besetzt waren.

Uns als Freundeskreis hat es sehr gefreut, dass auch die Bewohner vom Betreuten Wohnen und vom Service Wohnen zu unseren Gästen zählten.
Für die musikalische Untermalung des Grillfestes erhielten wir Unterstützung von Angelique Gödel, Tochter von Frau Cindy Gödel (Mitarbeiterin vom Wohnbereich 2). Mit ihrem Gesang bereitete sie unseren Gästen eine große Freude. Dafür möchten wir ihr ganz herzlich danken.
Viele Dank auch den fleißigen Helfern. Für alle Teilnehmer des Grillfestes war es ein gelungener und gemütlicher Nachmittag.

Hans-Joachim Kellner
Vorsitzender Freundeskreis Gut Förstel

Pack die Badehose ein, …

Unter diesem Motto stand ein sonniger Vormittag im Rahmen der Betreuung mit Frau Marga Mathes aus Raschau. Bereits zu DDR-Zeiten war sie eine große Anhängerin des deutschen Sportverein und selbst sehr aktiv. Sie spielte in der Frauenhandballmannschaft mit. Da wir durch ein Gespräch aus

das Raschauer Freibad kamen, äußerte Frau Marga Mathes den Wunsch, diese Einrichtung einmal zu besuchen und selbst aktiv zu werden.
Gesagt – getan! Die Badesachen wurden gepackt und ab ging es ins Freibad. Bei einer Wassertemperatur von 24 °C konnte Frau Marga Mathes für längere Zeit entspannt schwimmen und dabei die schöne Umgebung des Freibades genießen. Der Vormittag hat ihr sehr Freude bereitet, dies brachte sie auch mehrfach zum Ausdruck. Am liebsten würde Frau Marga Mathes so einen Vormittag noch oft wiederholen. Mal sehen, wenn uns „Petrus“ das passende Wetter dazu wieder schenkt.

Marina Wolf
Ambulanter Pflegedienst

Stöbern in Erinnerungen

In Rahmen der Einzelbetreuung mit Frau Lieselotte Seifert aus Pöhla fanden wir einige Bilder aus ihrer Jugendzeit. Darunter auch eines vom Abschlussball ihrer damaligen Tanzschule. Darauf sieht man Frau Lieselotte Seifert in einem wunderschönen, eleganten Kleid, welches mich buchstäblich „umhaute“. Als sie mir dann noch erzählte, dass sie dieses Kleid noch im Schrank hängen hat, wurde ich neugierig. Beide gingen wir zum Schrank und nach kurzen Suchen wurden wir fündig. Die Augen von Frau Lieselotte Seifert leuchteten vor Freude und sie erzählte sogleich von den vielen schönen Erinnerungen, die sie mit diesem Kleid verbindet. Sie bedankte sich mehrfach für den wunderschönen Nachmittag. Als ich ging, standen Frau Lieselotte Seifert Tränen in den Augen… Freudentränen für das Zurückbringen dieser schönen Erinnerungen.

Kerstin Schlegel
Ambulanter Pflegedienst

Kleines Grillfest

Da sich der Sommer langsam dem Ende neigt, beschloss die Betreuungsgruppe des Ambulanten Pflegedienstes am Freitag,

dem 21. August 2015, noch einmal ein kleines Grillfest durchzuführen.
Bei erzgebirgischen Liedern und Geschichten saßen alle bei Bratwurst und Kartoffelsalat beieinander und ließen es sich gut schmecken. Den leckeren Kartoffelsalat bereitete unsere Frau Marga Fedtke, mit diesem Familienrezept verwöhnte sie schon ihre Gäste im „Gartenheim Pöhla“.
Die eine oder andere Anekdote aus früheren Zeiten sorgte an diesem geselligen Nachmittag für allerhand zu lachen, sodass es ein gelungenes Grillfest für alle war.

Kerstin Schlegel
Ambulanter Pflegedienst

Wir besuchen die Kirche in Markersbach

Im September besuchten wir mit einigen unserer Tagespflegegäste die Kirche in Markersbach. Hier wurden wir von Pfarrer Nogrady ganz herzlich begrüßt und zu einem kleinen Gottesdienst eingeladen. Dabei erfuhren wir einiges aus der Geschichte dieser wunderschönen alten Kirche. Frau Hanna Bauer konnte uns auch erzählen, dass an der Mauer zum Friedhofseingang ein Spruch mit den Worten „Wanderer, kannst Du auch beten?“ steht.

Nach einem Orgelspiel von Kantor Georgi lud uns Pfarrer Nogrady zum Kaffeetrinken in den Pfarrsaal ein. Auf dem Weg dahin erzählte uns Herr Wolfgang Egermann, dass er hier früher aufgewachsen ist.

Bei Kaffee, Tee und Kuchen verging die Zeit wie im Fluge und die Busse holten unsere Gäste bei Sonnenschein für die Heimfahrt ab.

Ute Lamer
Tagespflege

Arbeitsgemeinschaft Leitbildentwicklung

Am Mittwoch, dem 09. September traf sich im Förstelstübchen zum ersten Mal die Arbeitsgemeinschaft (AG) Leitbild-entwicklung. Zur AG gehören Mitarbeiter vom Pflegeheim Gut Gleesberg und von unserem Alterswohnsitz Gut Förstel. Beide Häuser der Dr. Willmar Schwabesche gemeinützigen Heimstätten-betriebsgesellschaft mbH möchten künftig enger zusammen arbeiten. Der Grundstein dafür soll ein gemeinsames Leitbild sein, das nun von dieser AG in Zusammenarbeit mit den einzelnen Bereichen der Häuser entwickelt wird. Schon das erste Treffen versprach eine gute und aufgelockerte Zusammenarbeit beider Häuser.

Elfi Möckel
Verwaltung

Fleißige Bäckersleute in der Tagespflege

Für die 775-Jahr Feier der Gemeinde Raschau-Markersbach haben unsere Tagespflege-gäste Plätzchen gebacken.
Zuerst knetete Frau Annie Gropp den Teig und rollte diesen aus. Dann kamen die Ausstechformen zum Einsatz. Hier halfen Frau Monika Kunstmann, Frau Petra Breitfeld, Herr Gotthard Vogel und Frau Helga Georgi tatkräftig mit.
Frau Hanna Bauer rollte noch mit Hilfe unserer Mitarbeiter hellen und dunklen Teig zusammen, um davon schwarz-weiß-Gebäck backen zu können.
Die fertigen Plätzchen wurden in kleine Tütchen gefüllt und als Präsent an die zahlreichen Besucher unseres „Gut Förstel-Standes“ in Raschau-Markersbach verteilt.
Das Dankeschön der Besucher möchten wir hiermit an unsere fleißigen Bäckersleute gerne weitergeben.

Ute Lamer
Tagespflege

775 Jahre Raschau-Markersbach

Am Wochenende vom 12. bis 13. September 2015 feierte die Ortsgemeinschaft Raschau-Markersbach ihr 775jähriges Jubiläum. Bei einer historischen Meile wurden die einzelnen Etappen der Ortgeschichte in interessanten Bildern und Szenen dargestellt. Auch unser Alterswohnsitz Gut Förstel reihte sich in diese Meile mit einem Informationsstand an beiden Tagen ein.

An beiden Tagen konnten die vorbeiziehenden Besucher der Festmeile einen Gesundheitscheck kostenlos durchführen lassen. Es gab auch ein Gewinnspiel, woran sich sehr viele Besucher beteiligt haben. Für die richtige Lösung unserer Gewinnfrage, lockten drei Restaurantgutscheine für die „Köhlerhütte Fürstenbrunn“ in Waschleithe.

Alle Antworten richtig angekreuzt haben unsere Hauptgewinner:

Frau **Christiane Zellweger** aus Schwarzenberg
Herr **Werner Richter** aus Raschau-Markesbach
Frau **Lisa Beyreuther** aus Schwarzenberg.

Herzlichen Glückwunsch und genießen Sie den Aufenthalt in der „Köhlerhütte-Fürstenbrunn“.

Elfi Möckel
Verwaltung

Eine Überraschungsfahrt

An einem sonnigen Nachmittag im September entschlossen wir uns, mit den Bewohnern vom Wohnbereich 1 eine kurze Spritztour mit dem Bus zu unternehmen. Wohin die Reise gehen sollte, stand vor der Abfahrt noch nicht fest.

Wir packten auf alle Fälle den Picknickkorb ein und starteten das kurze Abenteuer. Während der Fahrt nach Crottendorf entdeckten wir am Waldrand einen großen Pavillon. Dies war der ideale Ort für unser kleines Picknick. Gut gelaunt und frisch gestärkt fuhren wir zum Gut Förstel zurück.

Frank Sommer
Wohnbereich 1

Termine für die Frauen- und Männerrunde

Frauenrunde		Männerrunde
13.10.2015	jeweils	06.10.2015
27.10.2105	13:30 Uhr	20.10.2015

Kochen im Förstelstübchen

Am Freitag, dem 04. September 2015, traf sich im Förstel-stübchen unser Kochclub unter dem Motto „Wir kochen unser Mittagessen selbst!“ Herr Hans Kröber übernahm im Vorfeld die ehrenvolle Aufgabe, sich um alle Zutaten zu kümmern. Die Mitarbeiter der Sozialen Betreuung waren erstaunt, wie viele kochfreudige Bewohner im Förstelstübchen sich versammelten. Sie wollten gern ihre Kochkünste zur Verfügung stellen. Gemeinsam wurden die Kartoffeln, die Möhren für die Beilage und die Gurken für den Gurkensalat geschält, geschnitten und gekocht. Als Fleischbeilage stand Geflügelfleisch auf dem Plan.

Für das Dessert wurde eine süße Quarkspeise zubereitet, die von Frau Ruth Scholz verkostet wurde.

Bei Kerzenschein und einem herrlich gedeckten Tisch ließen es sich die Kochkünstler gemeinsam schmecken. Über das Gesamtergebnis waren sich alle einig, es sah sehr gut aus und schmeckte köstlich.

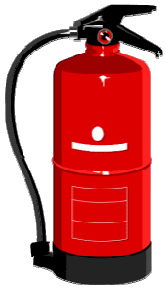
Mandy Meyer
Soziale Betreuung

Unser Nähzirkel

Jeden Dienstag treffen sich mehrere Bewohner zum Nähzirkel im offenen Wohnzimmer auf dem Wohnbereich 2.
Unter Anleitung unserer Mitarbeiter der Sozialen Betreuung werden die erlernten Fähigkeiten der traditionellen Handarbeit, wie stricken, häkeln, klöppeln und sticken sowie die individuelle Kreativität jedes einzelnen Teilnehmers gefördert. Während des Nähzirkels arbeiten die Teilnehmer an ihren eigenen Kunstwerken. Dabei werden natürlich auch viele Erfahrungen und verschiedene Techniken untereinander ausgetauscht.

Mandy Meyer
Soziale Betreuung

„Achtung Feuer!!!“



Dieser Ruf könnte ja mal in unserem Hause zu hören sein, was wir aber nicht hoffen. Für diesen Notfall fand am Dienstag, dem 15. September 2015, eine Brandschutzübung mit Herrn Gerhard Freitag, Sachkundiger für Feuerlöscher, für unsere Mitarbeiter statt. In seinen Ausführungen erklärte er den Teilnehmern die

verschiedenen Modelle der Feuerlöscher. Nicht nur die Theorie wurde von ihm interessant vermittelt, auch gab er den Teilnehmern die Möglichkeit den Einsatz eines Feuerlöschers in einer praktischen Übung zu testen. Alle waren begeistert und es gab nach dieser Übung noch eine Menge Gesprächsstoff.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Gerhard Freitag bedanken und freuen uns schon auf die nächste Brandschutzübung.

Elfi Möckel
Verwaltung

Herzlich Willkommen auf dem Alterswohnsitz Gut Förstel

Wir begrüßen ganz herzlich unsere neuen Bewohner und Tagespflegegäste:

Frau Ruth Zörner	Wohnbereich 1
Frau Hanna Fritsche	Tagespflege

Informationen über die laufenden Baumaßnahmen

Die Baumaßnahmen in unserer Einrichtung schreiten voran. Der Brandschutz wurde verbaut und der TÜV hat seine Zustimmung abgegeben.

Nach dieser Baumaßnahme haben sich die Bauarbeiter der Firma…….. bei allen Bewohnern für ihre Geduld und Freundlichkeit mit wunderschönen Sonnenblumen bedankt.
Nun werden die geöffneten Wände mit Rigipsplatten wieder verschlossen. Im nächsten Bauabschnitt erfolgt die Installation der Lichtrufanlage.

Elfi Möckel
Verwaltung

In der Postmappe entdeckt

Danke

Möchte ich auf diesem Wege dem Pflegepersonal vom Wohnbereich 2 sagen für die Hilfe und Unterstützung, die mir seit dem Einzug zuteilwurde.

Ihre Gerda Godau
Bewohnerin Wohnbereich 2

Mundartgedichte

Pflaumekuchn

Heit, do hob iech ober gassen,
heit, do hob iech neigehaa!
Pflaumekuchn gob`s heit ze assen –
Hätt miech solln mol futtern sah!

Pflaumekuchn, ganz frisch gebacken,
Staißeln drauf, noch ufenwarm!
Sooch ne komme, tat`s miech sacken:
„Kinner, heit ass iech eich arm!“

Un schu hatt iech ne an Wickel,
uniech oß un hielt miech ra.
`s war ne Güt! Noochn sechsten Stückel
War iech voll bis ganz ubnna.

Doch wing spöter zug`s miech nieder,
tat der Bauch mir garschtig wieh…
Warmer Pflaumekuchn? Niemols wieder,
schmeckt er mir aah noch su schie!

Esu wird`s

„Iech denk mir när, es Watter hält,
mir kriegn paar schiene Tog!“,
sprach iech zen Hans. Der nickt un maant:
„Mir is es aah dernooch!“,

un fängt geleich ze niesen a,
niest dreimol wie verwerrt.
Benossen hot er`sch, un iech waß:
Iech hob miech net geerrt…

Manfred Poller, „Lach när mol“

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich

unseren Bewohnern:

14.10.2015	Frau Sieglinde Berger	76 Jahre
15.10.2015	Frau Gudrun Müller	80 Jahre
18.10.2015	Frau Sylvia Rülicke	65 Jahre
20.10.2015	Herrn Manfred Sorgalla	66 Jahre
23.10.2015	Frau Ilse Teumer	93 Jahre
25.10.2015	Frau Christa Schuffenhauser	85 Jahre
25.10.2015	Frau Angelika Ihm	69 Jahre
25.10.2015	Frau Inge Poppe	86 Jahre

unserem Tagespflegegast:

01.10.2015	Frau Gerda Hanschmann	89 Jahre
06.10.2015	Frau Ilse Meyer	95 Jahre
16.10.2015	Herrn Siegfried Wesely	82 Jahre

unserem Bewohner des Betreuten Wohnens:

04.10.2015	Frau Marga Fedtke	83 Jahre
23.10.2015	Herrn Joachim Puffe	82 Jahre

unseren Bewohnern des Service Wohnens:

07.10.2015	Frau Lianne König	84 Jahre
08.10.2015	Frau Ilse Friedel	84 Jahre
23.10.2015	Frau Anneliese Hamann	85 Jahre
30.10.2015	Frau Maria Franck	74 Jahre
31.10.2015	Frau Gertaud Meyer	78 Jahre

Veranstaltungen
im Speisesaal
Gut Förstel
Oktober 2015

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
02.10.2015	Freitag	10:00 Uhr	Singekreis mit dem Wohnbereich 3
02.10.2015	Freitag	14:00 Uhr	**Geburtstagsfeier** für die „Geburtstagskinder“ - **Monat September** -
03.10.2015	Samstag	15:00 Uhr	Musik am Nachmittag
04.10.2015	Sonntag	09:30 Uhr	Sonntagsrunde am Vormittag
05.10.2015	Montag	10:00 Uhr	Seniorengymnastik
07.10.2015	Mittwoch	10:00 Uhr	Musikstunde
08.10.2015	Donnerstag	10:00 Uhr	Heimatgruppe
09.10.2015	Freitag	10:00 Uhr	Singekreis mit dem Wohnbereich 1
09.10.2015	Freitag	14:00 Uhr	Chorprobe
10.10.2015	Samstag	15:00 Uhr	Spielenachmittag
11.10.2015	Sonntag	09:30 Uhr	Sonntagsrunde am Vormittag
12.10.2015	Montag	10:00 Uhr	Seniorengymnastik
14.10.2015	Mittwoch	10:00 Uhr	Andacht
15.10.2015	Donnerstag	10:00 Uhr	Musikstunde

Veranstaltungen
im Speisesaal
Gut Förstel
Oktober 2015

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
16.10.2015	Freitag	10:00 Uhr	Singekreis mit dem Wohnbereich 2
17.10.2015	Samstag	15:00 Uhr	Kinovorstellung
18.10.2015	Sonntag	09:30 Uhr	Sonntagsrunde am Vormittag
19.10.2015	Montag	10:00 Uhr	Seniorengymnastik
21.10.2015	Mittwoch	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
22.10.2015	Donnerstag	10:00 Uhr	Lesekreis
23.10.2015	Freitag	10:00 Uhr	Singekreis mit dem Wohnbereich 3
24.10.2015	Samstag	15:00 Uhr	Weinfest mit Winfried Stettinius
25.10.2015	Sonntag	09:30 Uhr	Sonntagsrunde am Vormittag
26.10.2015	Montag	10:00 Uhr	Seniorensport
28.10.2015	Mittwoch	10:00 Uhr	Andacht
29.10.2015	Donnerstag	10:00 Uhr	Musikstunde
30.10.2015	Freitag	10:00 Uhr	Singekreis mit dem Wohnbereich 1
31.10.2015	Samstag	15:00 Uhr	Kinovorstellung

Charmant
FRISEUR GmbH
HARMONIE

Friseur Charmant GmbH

Telefon: 03774 132-144

Öffnungszeiten:

Mittwoch - Freitag
von 07.20 bis 12.30 Uhr

Rosen-Apotheke

Apotheker Jens Wagner e.K.
Schulstraße 87 • OT Raschau
08352 Raschau-Markersbach

Montag-Freitag: 08.00 - 18.00
Samstag: 08.00 - 12.00

Gebührenfreie Rufnummern:
Telefon: 0800 - 810 06 00
Telefax: 0800 - 810 06 01

E-mail: rosenapotheke-raschau.kontakt@t-online.de

Homöopathie • Schüßlersalze • Bachblüten • Reiseimpfberatung • Verleih von Babywaagen und Milchpumpen • Arzneimittel und Pflegeprodukte für Tiere • kostenloser Lieferservice

Ansprechpartner:

Michael Eisenberg	- Geschäftsführende Hausleitung
Benjamin Oestrovsky	- Empfang
Elfi Möckel	- Soziale Beratung
agmar Voigt	- PDL ambulanter Pflegedienst
Anja Butter	- kommissarische Leiterin Tagespflege
Cornelia Apfelstädt	- PDL vollstationäre Pflege

Anschrift:

Dr. Willmar Schwabesche gemeinnützige
Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH
Alterswohnsitz Gut Förstel
Elterleiner Straße 2
08352 Raschau-Markersbach
Tel.: 03774 132 – 0
Fax: 03774 132 140
E-Mail mail@gutfoerstel.de
Homepage: www.gutfoerstel.de

Redaktion:

Elfi Möckel
Hans-Joachim Kellner
Kerstin Schlegel
Mandy Meyer
Marina Wolf
Michael Eisenberg
Ute Lamer